

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Kulturausschusses am 05.06.2019
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
Vor Eintritt in die Tagesordnung trifft sich der Ausschuss um 17 Uhr an der Haltestelle Wienenweg.	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Verschiedenes aus der Denkmalpflege - ständiger TOP	4
2.1 Bericht zum Stand der Denkmalliste der Stadt Meerbusch	5
3 Eintragung eines Baudenkmals, Claudiusstr. 27 in Meerbusch Lank Vorlage: FB4/0954/2019	5
4 Informationsstand zu den Projekten CityLight Plakat Aktion und temporäres Aufstellen einer Skulptur Vorlage: FB3/0322/2019	6
5 Informationsstand - Präsentation Alter Kirchturm in Büderich für die Öffentlichkeit Vorlage: FB3/0321/2019	6
6 Freikarten für kulturelle Veranstaltungen Meerbusch hilft e.V. Vorlage: FB3/0323/2019	7
7 Anträge	7
8 Anfragen	7
8.1 Anfrage der FDP-Fraktion Denkmalpflege	7
8.2 Anfrage der SPD-Fraktion - Umfeldverbesserung Kunstpfad Latumer See Vorlage: FB3/0135/2019	8
9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	8
10 Termin der nächsten Sitzung: 10. September 2019	9
11 Verschiedenes	9

Sitzungsort: Neusser Feldweg 4, 40670 Meerbusch, Sitzungssaal
Bitte beachten Sie den vorherigen Ortstermin!

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Gerd van Vreden
Herr Claus Fischer	Ratsmitglied	
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied	
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied	
Herr Franz-Josef Radmacher	Sachkundiger Bürger	
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied	
Frau Birte Wienands	Sachkundige Bürgerin	

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse	Ratsmitglied	
Frau Christa Buers	Sachkundige Bürgerin	

von der FDP-Fraktion

Herr Klaus Rettig	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Christian Welsch
Herr Karl Trautmann	Sachkundiger Bürger	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rainer Hansmeyer	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Herrn Torsten Schmitt
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied	

von der UWG-Fraktion

Herr Dieter Schmoll	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Stefani Schmoll
---------------------	---------------------	-------------------------------------

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Gerd Dieter Hünseler	Ratsmitglied	
---------------------------	--------------	--

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter	
Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter	
Frau Ute Piegeler	Bereichsleiterin Fachbereich 3	
Frau Stephanie Roters	Denkmalschutz und Denkmalpflege	
Frau Dr. Rosemarie Vogelsang	Ehrenamtliche Denkmalbeauftragte	
Herr Holger Wegmann	Fachbereich 3	

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Verena Schäfer

Herr Gerd van Vreden

Sachkundige Bürgerin

Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Christian Welsch

Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Torsten Schmitt

Sachkundiger Bürger

von der UWG-Fraktion

Frau Stefani Schmoll

Sachkundige Bürgerin

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Ratsherr Neuhausen die ordnungs- und fristgemäße Einladung fest. Anschließend bestellt der Ausschuss StVR Wegmann zum stellvertretenden Schriftführer.

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung trifft sich der Ausschuss um 17 Uhr an der Haltestelle Wienenweg.

Beim Ortstermin an der Haltestelle Wienenweg sollte im Nachgang zur Sitzung vom 14.03.2019 geklärt werden, an welche Stelle (siehe beigefügte Fotos) eine Skulptur aufgestellt werden könne. Der ursprünglich angedachte Platz auf einer Dreieckswiese ist nach Darlegung von Ratsmitglied Fischer nicht möglich, da der Aufstellungsplan für das alle 2 Jahre wiederkehrende Schützenfest diese Fläche mit berücksichtigt. Vor Ort ist man sich darüber einig, dass sich der optimale Aufstellungsplatz der Skulptur in einer Grünfläche direkt hinter der Bushaltestelle befindet.

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Verschiedenes aus der Denkmalpflege - ständiger TOP

Technischer Beigeordneter Assenmacher trägt verschiedene bereits durchgeführte bzw. in der Vorbereitung oder Planung befindliche Veränderungen denkmalgeschützter Objekte vor. Es handelt sich um einen Auszug aus den aktuellen Projekten:

- Dyckhof Büderich – Eröffnung einer Kaffeerösterei
- Küsterhaus (gegenüber Cafe Schwarz) – Sanierung und Anbau abgeschlossen
- Kapelle „Maria in der Not“ – barrierefreier Zugang zu den neu errichteten Toiletten fertiggestellt
- Haus am Deich – Eigentümerwechsel, behutsame Sanierung, Neubau Garage
- Rathaus Büderich – Baugenehmigung liegt vor, Fördermittel beantragt, verschiedene Maßnahmen sollen bereits im Juni begonnen werden
- Areal Böhler – Begehung mit LVR hat stattgefunden, Gutachten werden gefertigt
- Haus Gummersbach Kierst – Eigentümerwechsel, behutsame Sanierung, Neubau Doppelgarage (mündliche Bauvoranfrage)
- Schloß Pesch – Gespräche wegen der Balkonanlagen und Uhrenturms geplant
- Weberhaus – Neuentwicklung Dach, Neubau Garage
- Haus Meer – erst, wenn es neue Entwicklungen gebe, werde man erneut berichten.

Ratsherr Jürgens bemängelt, dass es bei dem Haus Claudiusstr. 27 (*Anm. des Schriftführers: siehe TOP 3*) ein positives Gutachten des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) gegeben habe, für die nahezu identische Situation der Villa Löwenburg seinerzeit jedoch ein negatives Gutachten. Er möchte die Bewertung des LVR zur Villa Löwenburg dem Protokoll angefügt haben.

Anm. des Schriftführers: Zur Villa Löwenburg gibt es kein LVR-Gutachten, lediglich einen Vermerk von Herrn Dr. Hoffmann vom 09.02.2010:

„Das Gebäude stammt aus dem späten 19. Jh. und ist im Neorenaissancestil erbaut. Die Fensterumrahmungen der Straßenseite sind vergleichsweise opulent.

Im Laufe seiner Geschichte hat das Haus verschiedene Veränderungen erfahren. Es gibt einen hinsichtlich Material und Form angepassten, eingeschossigen Anbau an der Nordostecke, zur Straße. Dieser ist deutlich später, nachweislich nach 1905, mutmaßlich nach 1945 hinzugefügt worden. Die ursprüngliche Erschließung des Hauses ist angesichts diverser Raumänderungen innen nicht mehr erkennbar. Heute wird es seitlich von Norden betreten, wo wahrscheinlich nicht der Haupteingang gewesen war. Im Inneren sind nur einige originale Türen und Reste von Stuckdekor erhalten.

Das Amt für Denkmalpflege hat das Objekt bisher nicht als Denkmal angesehen. Diese Beurteilung wird anlässlich des Ortstermines bestätigt.“

Technischer Beigeordneter Assenmacher erklärt, dass für die Erstellung einer digitalisierten Denkmalliste eine Praktikantin für ein halbes Jahr eingestellt wurde. Auf Nachfrage des Ausschusses, ob die Zeit dafür reichen werde, sagt er zu, dass diese Liste auf jeden Fall fertiggestellt werde. Er nehme das Angebot von Ratsherrn Rettig, dessen bereits vorliegenden, selbst erstellten Datenbestand zu verwenden, gerne an. Ziel sei es, eine einheitliche Erfassung der Daten für alle denkmalgeschützten Objekte zu erhalten, welche entsprechend im Internet dargestellt werden können. Maßgeblich sei hierbei, dass die einschlägigen Vorschriften eingehalten werden.

2.1 Bericht zum Stand der Denkmalliste der Stadt Meerbusch

Wurde bereits unter TOP 2 behandelt.

3 Eintragung eines Baudenkmals, Claudiusstr. 27 in Meerbusch Lank Vorlage: FB4/0954/2019

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, dass das Wohnhaus an der Claudiusstr. 27 in Meerbusch Lank-Latum unter der lfd. Nr. 123 rechtskräftig in die Denkmalliste der Stadt Meerbusch eingetragen wird.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Der Sachkundige Bürger Schmoll begrüßt die umfangreiche Beschlussvorlage, kritisiert jedoch, dass erst kurz vor dem Abriss des Gebäudes der LVR Denkmalschutz festgestellt habe. Der zur Villa gehörende Park sei bereits zerstört worden. Es müsse in Zukunft zwingend verhindert werden, dass solche Objekte in ihrer Existenz bedroht sind.

Technischer Beigeordneter Assenmacher erklärt, dass es zu diesem Zeitpunkt keine gültige Baumschutzsatzung gegeben habe und somit ein Abholzen der Bäume auch nicht hätte verhindert werden können. Da es nicht zum Abriss gekommen sei, sehe er kein Versäumnis der Verwaltung.

Nach intensiver Diskussion ist sich der Ausschuss darüber einig, dass die Liste möglicher, schützenswerter Objekte intensiv überprüft werden müsse. Hier gebe es möglicherweise eine höhere Priorität gegenüber der Erstellung der Denkmalliste.

Der Vorsitzende Ratsherr Neuhausen erklärt, dass man hierfür gegebenenfalls Geld und Personal benötige. Weiterhin betont er die Kritik des Ausschusses an der Wahrnehmung der Aufgabe Denkmalschutz durch die Verwaltung. Der Technische Beigeordnete Assenmacher solle hier eine andere Schwerpunktsetzung vornehmen. Ratsherr Jürgens macht deutlich, dass es notwendig sei, den Denkmalschutz in der Verwaltung ernster zu nehmen.

4 Informationsstand zu den Projekten CityLight Plakat Aktion und temporäres Aufstellen einer Skulptur **Vorlage: FB3/0322/2019**

Erster Beigeordneter Maatz erläutert die Informationsvorlage. Auf die Frage von Ratsherrn Banse, ob der Ausschuss aus der Informationsvorlage eine Beschlussvorlage machen könne, antwortet er, dass der Ausschuss jederzeit Beschlüsse formulieren und fassen könne.

Beschluss:

1. Der Sperrvermerk über den Betrag von 8.000,00 € bei Produkt 040.281.010, Sachkonto 54310000, wird aufgehoben.
2. 3.000,00 € werden für das Aufstellen einer Skulptur am Wienweg in Meerbusch-Osterath verwandt. Welches Exponat ausgestellt wird, entscheidet der Kulturausschuss nach Durchführung eines Wettbewerbes.
3. 5.000,00 € werden für die Nutzung von Wartehäuschen des ÖPNV als Ausstellungsfläche für bildende Künstlerinnen/Künstler verwandt. Dies ist allerdings erst ab dem Jahr 2020 möglich. Eine entsprechende Anmietung der Ausstellungs- bzw. Werbeflächen erfolgt im Jahr 2019 durch die Verwaltung, so dass ab dem Jahr 2020 eine Ausstellung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Erster Beigeordneter Maatz sagt zu, mit der Maßnahme noch in 2019 zu beginnen, ein Abschluss könne jedoch erst in 2020 erfolgen.

Anm. des Schriftführers: Dem Protokoll sind Fotos der Standorte beigefügt. Standort 1 zeigt die Wiese, welche jedoch wegen des Schützenfestes nicht in Frage kommt, Standort 2 den beschlossenen Standort.

5 Informationsstand - Präsentation Alter Kirchturm in Büderich für die Öffentlichkeit **Vorlage: FB3/0321/2019**

Erster Beigeordneter Maatz erläutert die Informationsvorlage und beschreibt die unterschiedlichen Alternativen. Aus Sicht der Verwaltung werde die Alternative 2 nicht favorisiert, da es an der entsprechenden Fachkompetenz mangle, solche Smartphone-Apps zu entwickeln, zudem diese Alternative hohe Kosten verursache.

Die Fraktionen stimmen im Grunde zu, dass ein solch bedeutendes Kunstwerk entsprechend präsentiert werden müsse und halten die Alternativen 1 und 3 für sinnvoll. Im Anschluss an eine intensive

Diskussion stellt Ratsfrau Dr. Schomberg den Antrag, sowohl die Alternativen 1 und 3 durch die Verwaltung umzusetzen zu lassen. Ratsherr Jürgens schlägt vor, den Beschluss dahingehend abzuändern, dass bei Alternative 3 die Mitarbeit des Meerbuscher Geschichtsvereins notwendig sei.

Der Antrag wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

6 Freikarten für kulturelle Veranstaltungen Meerbusch hilft e.V. Vorlage: FB3/0323/2019

Erster Beigeordneter Maatz erläutert die Vorlage. In dieser sei ein haushaltswirksames Verfahren abgebildet. Es wären jedoch auch alternative Verfahren außerhalb des städtischen Haushalts möglich. Aufgrund der haushaltstechnischen Schwierigkeiten könne er derzeit nur dieses Verfahren vorschlagen. Ratsfrau Dr. Schomberg bemängelt, dass ein haushaltswirksames Verfahren viel zu aufwendig sei und der Verein Meerbusch hilft lediglich 2-5 Karten je Veranstaltung benötige. Sachkundiger Bürger Schmoll erklärt, dass es aus seiner Sicht einfacher wäre, dem entsprechenden Personenkreis verbilligte Karten anzubieten. Er halte das vorgeschlagene Verfahren ebenfalls für zu aufwendig. Der Vorsitzende Ratsherr Neuhausen schlägt vor, sich bei anderen Städten wie z.B. Lübeck und Steinhausen, welche solche Vergünstigungen bereits anbieten, zu erkundigen.

Erster Beigeordneter Maatz bietet an, dass andere Verfahren und Ideen aus anderen Städten geprüft würden und die Verwaltung in der September-Sitzung eine neue Beratungsvorlage vorlegen könne. Dieser Vorschlag findet die volle Zustimmung des Ausschusses.

7 Anträge

8 Anfragen

8.1 Anfrage der FDP-Fraktion Denkmalpflege

Technischer Beigeordneter Assenmacher beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion wie folgt:

Frage 1

Wurde bereits unter TOP 2 beantwortet.

Frage 2

Wurde bereits unter TOP 2 beantwortet.

Frage 3

Die Verwaltung könne regelmäßig im Kulturausschuss zu aktuellen Projekten berichten, bzw. die Punkte können stichwortartig der Sitzungsvorlage und der Niederschrift beigefügt werden.

Frage 4

Die Verwaltung habe Kenntnis von der Beschilderung in Lank-Latum (Initiative des Heimatkreises). Weitere Überlegungen bezüglich der übrigen Stadtteile seien der Verwaltung nicht bekannt. Ratsherr Rettig wünscht sich, dass solche Maßnahmen einheitlich in der Stadt Meerbusch unter Beteiligung der Vereine erarbeitet und umgesetzt werden. Ratsherr Jürgens betont, dass dies mit manchen Beteiligten nicht möglich sei und der Heimatkreis Lank sich zum Ziel gesetzt habe, schnell zu agieren.

Frage 5

Wurde bereits unter TOP 2 beantwortet.

Ratsherr Jürgens stellt den Antrag, dass die Liste der möglichen Denkmäler überprüft werde.

Der Ausschuss beschließt einstimmig.

Frage 6

Vor vielen Jahren gab es aus der Politik den Wunsch, alle Denkmäler der Stadt Meerbusch mit Bild und Text in einem Buch zu veröffentlichen. Heute würde die digitale Denkmalliste dieses Buch ersetzen, wäre für alle zugänglich und könnte immer wieder aktualisiert werden (vgl. Frage 2).

Frage 7

Die Ergebnisse der Projektgruppe , Grabdenkmäler in Meerbusch seien der Verwaltung vorgestellt worden und sollen nach den Sommerferien auch dem Kulturausschuss vorgestellt werden.

Frage 8

Frau Dr. Vogelsang stand für mehrere Monate der Besprechungsraum (Dez. III) zur Verfügung. Die Ergebnisse der Arbeit seien in zwei Schaukästen (Wittenberger Str.) ausgestellt. Die übrigen Scherben seien im Verwaltungsgebäude Lank-Latum gelagert.

8.2 Anfrage der SPD-Fraktion - Umfeldverbesserung Kunstfad Latumer See Vorlage: FB3/0135/2019

Technischer Beigeordneter Assenmacher erklärt, dass es geplant sei, die Projekte „Kunstpfad Latumer See“ und „Lupenraum Latumer See“, welches Teil des Freiflächenkonzeptes sei, miteinander zu verbinden. Die Ideen hierzu seien in der Erarbeitung und würden dem Ausschuss zeitnah vorgelegt werden. Ratsherr Banse bemerkt, dass der Skulpturenpark des Meerbuscher Kultur-Kreises (MKK) laut Aussage von Herrn Dr. Beseler auch früher als geplant entstehen werde, da der Zuspruch der Künstler ausgesprochen hoch sei. Aus dem Grund müsse man die Projekte parallel fertigstellen.

StVD Piegeler berichtet, dass es hierzu eine Begehung der Projektgruppe am 19.06.2019 geben würde. Die verschiedenen Dezernate der Verwaltung würden gemeinsam an der Entwicklung arbeiten.

9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Erster Beigeordneter Maatz schlägt vor, den Bericht der Verwaltung dem Protokoll beizufügen. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Kunst und Klang am Alten Kirchturm – Friedensbotschaften

Am 11. Mai lud die städtische Musikschule und Kulturverwaltung am Alten Kirchturm zu einer kleinen Friedensveranstaltung ein. Es wurden Texte im Dialog zur Musik der Fistulatores von Michael Krones, Anne Burbulla und Miriam Erkens gelesen. Trotz Regen haben sich einige Bürger auf den Weg gemacht. Am 13. Dezember, um 17:00 Uhr wird es ähnlich wie im letzten Jahr ein Adventssingen am Alten Kirchturm geben.

Kunst trifft Heimatshoppen

Vom 29. April bis zum 31. Mai konnten im gesamten Stadtgebiet in Meerbusch in den Schaufenstern und Geschäften Kunstwerke Meerbuscher Künstler bewundert werden. Es haben sich über 50 Künstler und 60 Geschäfte an der Aktion beteiligt. Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit 3 Stadtrundgängen, die leider mit viel Regen begleitet wurden. Grundsätzlich sind sowohl Geschäfte als auch Künstler mit der Aktion zufrieden. Eine Auswertung der Aktion findet am 11. Juli statt.

Bericht Kulturrucksack

Der Kulturrucksack, ein Förderprogramm des Landes, wurde wie in den vergangenen Jahren zusammen mit Kaarst und Korschenbroich gemeinsam beantragt. Die Broschüren wurden Anfang Mai verschickt. Erste Anmeldungen sind bereits eingegangen. Der Theaterworkshop musste mangels Teilnehmer und mangels Vorlaufzeit auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Beantragung von Fördergeldern „Kunstpfad Latumer See“

Das Land NRW bezuschusst im Rahmen des „Heimat-Fonds“ lokal/regional prägende Projekte und Initiativen, die ihren Ausdruck in Tradition, Geschichte, kulturellen Aspekten, Bauwerken Orten in Natur und Landschaft sowie in Nahrungsmitteln und Produkten mit 50% max. jedoch 40.000 €. Im Rahmen des Projekts „Kunstpfad Latumer See“ sind Haushaltsgelder eingestellt und es wird versucht in selbiger Höhe über den sog. „Heimat-Fond“ Gelder zu beantragen.

Ausstellung in der Stadtbibliothek 29.6.-3.8.2019

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek, der Kulturverwaltung und den Fotofreunden Meerbuschs statt. Frau Laskowski, die Initiatorin, ist selber Gewinnerin mehrerer Fotowettbewerbe und leitet die Fotofreunde an. Die Künstler präsentieren die besten Werke, einige davon sind auch Gewinnerfotos von Wettbewerben.

Offenes Atelier

Die Planungen für das offene Atelier laufen auf Hochtouren. Am Wochenende des 6./7. Juli ist es wieder soweit. 25 Künstler präsentieren ihre Kunstwerke in ihren Ateliers und laden zum Verweilen vor Ort ein. Die Veranstaltung ist gepaart mit dem Radwandertag.

Kultur & Schule

Für das Schuljahr 2019/20 wurden von der Städt. Brüder-Grimm-Schule, der Städt. Adam-Riese-Schule, der Städt. St. Mauritius-Schule und der Städt. Eichendorff-Schule insgesamt 4 Projektanträge in Höhe von 14.600 € eingereicht. Die Förderbewilligung steht noch aus.

Kabarett Bundesliga

Wie der Veranstalter mitteilte, wird die Kabarettbundesliga, die bisher im Forum Wasserturm stattfand, 2020 nicht fortgeführt. Da es sich um 7 Termine handelt, die in letzter Zeit auch immer weniger besucht wurden, wird sich dieser Umstand nicht auf die Finanzsituation für den Wasserturm auswirken.

10 Termin der nächsten Sitzung: 10. September 2019

11 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Meerbusch, den 12. Juni 2019

Georg Neuhausen
Ausschussvorsitzender

Holger Wegmann
Schriftführer